

Projektbeschreibung des Projektes “Stolpersteinverlegung Wasserliesch – Holocaust in der Region”

Klasse: 10b

Schule: Gymnasium Konz

betreuende Lehrkräfte: Andrea Stoffel und Nina Kallenborn

Kontakt:

Gymnasium Konz

Herman-Reinholz-Straße 6

54329 Konz

z.H. Andrea Stoffel (AndreaMachhaus@gmx.de, Tel. 015119338557)

Letztes Schuljahr hatte die Klasse (damals) 9b die Möglichkeit, eine Stolpersteinverlegung des Künstlers Gunther Demnig mitzugestalten.

Zuerst hat sich die Klasse im Rahmen des bilingualen Geschichtsunterrichts (Deutsch, Englisch) und im Rahmen des Deutschunterrichts ausführlich mit dem Thema “Diskriminierung – Verfolgung – Holocaust” beschäftigt.

Das Besondere an der Unterrichtsreihe war, dass Die Schülerinnen und Schüler regionale Studien über zwei jüdischen Familien durchführen konnten, die in einem Dorf (Wasserliesch) in der Nähe ihrer Schule lebten. Die Recherche ergab, dass diese Familien mit den Namen Simon und Kaufman gut in die Dorfgemeinschaft integriert waren, sie übten Berufe aus wie z.B. Viehhändler oder Verkäufer, schickten ihre Kinder in die Schule der Nachbargemeinschaft Könen (in der es eine Synagoge gab) und ein paar Mädchen und Frauen waren sogar “Ehrendamen” im Wasserliescher Gesangsverein. Die jüdische Familie Simon ist im Rahmen des Holocausts zunächst ins Getto Litzmannstadt deportiert und später im Vernichtungslager Theresienstadt ermordet worden. Die Familie Kaufmann wurde in Auschwitz ermordet. Das jüngste Opfer, die Tochter Berthilde, durfte nur 13 Jahre alt werden.

Danach haben die Schülerinnen und Schüler in arbeitsteiligen Gruppen Plakate zu den Themen “Diskriminierung und Verfolgung 1933- 1945”, “Die Wannsee-Konferenz 1942”, “Der Holocaust 1942-1945”, “Die Konzentrationslager 1933-1945”, “Judenverfolgung in der Region 1933-1945” und “Jüdische Familien in Wasserliesch” entworfen. Die Plakate haben sie mit einer Software professionell digitalisiert. Ein Reporter team der Schüler hat zunächst einen Flyer erstellt, um auf das Projekt “Stolpersteinverlegung” aufmerksam zu machen.

Während der Verlegung, die im September diesen Schuljahres stattfand, hielten vier der Schülerinnen und Schüler der (jetzigen) 10b Vorträge und präsentierten ihre Rechercheergebnisse über die Wasserliescher Juden. Die Plakate, wurden vor Ort als Plakatausstellung präsentiert.

Nach der Veranstaltung, bei der auch Reporter der regionalen Presse anwesend waren, veröffentlichte das Schüler-Reporter team noch einen Artikel in der Zeitung, als Ausklang der Aktion.

Heute hängen die Plakate immer noch in der Schule aus. Wir sind sehr stolz auf diese besondere Leistung unserer Schülerinnen und Schüler.

Namenliste der Schüler/innen, die mitgemacht haben:

Lajos Berty, Andreas Birster, Erik Christandl, Beate Fischer, Mateo Gandara Palzer, Jannis Grießhaber, Lucie Hahn, Margareta Hennen, Sophie Kettern, Hannah Konrad, Liah Konz, David Kraff, David Lederer, Ida Noth, Dusanka Pavlovic, Amelie Schober, Lucia Tittizer, Heleen Verbree, Charlotte Wagner, Vincent Wieshofer, Bernhard Zerbe